



EINLADUNG ZUR KOOPERATIONS-VERANSTALTUNG

Gute Reden als Teil der Pressearbeit

Redenschreiber und Pressesprecher im Dialog:
Was Reden bewirken und wie man gute Reden schreibt

Jeder weiß: Reden, Ansprachen und Vorträge gehören zu den wichtigsten Instrumenten der Öffentlichkeitsarbeit, nicht nur im parlamentarischen Betrieb. Aber nur wenige wissen: Gute Reden brauchen gute Schreiber. Wie arbeiten Redenschreiber, Pressesprecher und Journalisten zusammen? Das wollen wir an diesem Abend klären und diskutieren.

Gemeinsam laden der Verband der Redenschreiber deutscher Sprache (VRdS) und der Fachausschuss Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des DJV-NRW zum Zuhören, Fragen und Mitmachen ein.

Dienstag, 24. Januar 2017, um 18.00 Uhr
Deutsche Welle, Kurt-Schumacher-Straße 3, 53113 Bonn

Inhalt:

Zu den folgenden drei Aspekten des Redenschreibens werden Redenschreiber und Experten aus der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in kurzen Keynotes einige Grundlagen vermitteln:

1. Keynote: Redenschreiben methodisch

Wo liegen die Unterschiede zwischen Rede und PR bzw. Pressearbeit? Infos zu Sprache, Storys und Statement. Referent: Claudius Kroker, Journalist und Redenschreiber, Mitglied im Fachausschuss Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

2. Keynote: Redenschreiben organisatorisch

Wie arbeiten Pressestellen, Unternehmenskommunikation und Redenschreiber optimal als Team mit dem Redner zusammen? Berichte aus der Praxis. Referent: Andreas Schmidt, Redenschreiber bei der Deutschen Telekom AG.

3. Keynote: Redenschreiben inhaltlich

Pflicht Stellung zu beziehen, aber gleichzeitig Polarisierung und „Trump-isierung“ in kompromisslosen Stellungskriegen vermeiden. Klare Kante zeigen – aber konsensual. Referent: Peter Sprong, Redenschreiber und Buchautor („Das bewegte Wort“).

In drei wechselnden Kleingruppen haben anschließend alle Teilnehmer die Möglichkeit, ihre Fragen und Arbeitsmethoden mit den Referenten zu klären und zu diskutieren.

Organisatorisches:

Parkmöglichkeiten finden Sie entlang der Kurt-Schumacher-Straße sowie in der Tiefgarage der Deutschen Welle (Einfahrt Charles-de-Gaulle-Straße). Bitte beachten Sie, dass eine Einfahrt nur bis 18.00 Uhr möglich ist. Wegen erhöhter Sicherheitsbestimmungen erfolgt eine Einlasskontrolle. Bitte verzichten Sie auf große Taschen und spitze Gegenstände. Spitze Federn sind erlaubt...

Anmeldung bitte bis 10. Januar per E-Mail an fapr@djv-nrw.de.

Bitte nennen Sie dabei auch Ihre Funktion und die Organisation, für die Sie arbeiten.

Es freuen sich auf Sie:

Claudius Kroker
Verband der Redenschreiber VRdS
Regionalgruppe Köln-Bonn

Eberhard Wühle
DJV Landesverband NRW
Fachausschuss Presse- und ÖA